Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Josue vii. legi filii israel et confitere et indica in ea peccatis ne abscondas

das is sölchen vngimleichen gedanckhen
mit sölchem vleiß vnd ernst nicht wär
widerstanden so schol er ir also peichten
das er dem priester verjech das er vn
gimleich gedanckh hab gehabt vnd
den mit sölchem ernst nicht sey wider
standen als er solt Awer sein ist nicht
not das er sag was oder welcher lay
dy gedenckhen gewesen sein Wann wie
vngimleich sy müegen gesein es sey von
got oder von der geschepfft so schadent
sew nicht dy weil man yn mit vleyß wi
der stet vnd wann der mensch sölchis
pöse gerawns empfindet in seinem gemüet
so sol er das herz auff ander ding das
das nutz sey kheren als zu dem leyden
cristi oder zu andern nutzen gedenckhen
Wann das herz ist als ein müll dy weil
dy müll wayß mell so mag sy nicht ha
ben gemallen Also wann das herz we
chimert ist mit gueten gedenckhen so
mag es mit den pösen nicht sein wechu
mert vnd also mag ein mensch den pösen
gedenckhen widersten mit den gueten ¶
Die dritt listichait des pösen geist ist

7a Septaro